

Übersicht der Einleitstellen

Einleit- stelle lfd. Nr.	Bezeichnung	La- ge- plan- Nr.	Max. Einleitmenge [l/s]	Gewässerbe- zeichnung	Koordinaten Rechts-Wert (Y) G/K 42/83	Koordinaten Hoch-Wert (X) G/K 42/83
01	B 111 Versickerungs- graben	1	0 l/s*) *)Hinweis: Es erfolgt keine Direktein- leitung in die Ostziese. Lediglich bei sehr starken Regenereignissen, die im statistischen Mittel nur alle fünf Jahre auftreten, kön- nen die straßenbegleiten- den Versickerungsgräben in die Ostziese überlaufen. Für den Fall des Überlau- fens wird davon ausge- gangen, dass alle Gräben vollgefüllt sind und ein Überlauf mit $r_{krit} = 5 \text{ l/s} \cdot$ ha) stattfindet. Dies wären 7,0 l/s	Ziese	5417262	5991515
02	B 111 Versickerungs- graben	1	0 l/s *)Hinweis: Es erfolgt keine Direktein- leitung in die Ostziese. Lediglich bei sehr starken Regenereignissen, die im statistischen Mittel nur alle fünf Jahre auftreten, kön- nen die straßenbegleiten- den Versickerungsgräben in die Ostziese überlaufen. Für den Fall des Überlau- fens wird davon ausge- gangen, dass alle Gräben vollgefüllt sind und ein Überlauf mit $r_{krit} = 5 \text{ l/s} \cdot$ ha) stattfindet. Dies wären 8,97 l/s	Ziese	5417248	5991545
03	B 111 Brücken- entwässerung über Kaskade	1	0 l/s *)Hinweis: Es erfolgt keine Direktein- leitung in die Ostziese. Lediglich bei sehr starken Regenereignissen, die im statistischen Mittel nur alle fünf Jahre auftreten, kön- nen die straßenbegleiten- den Versickerungsgräben in die Ostziese überlaufen. Für den Fall des Überlau- fens wird davon ausge- gangen, dass alle Gräben vollgefüllt sind und ein Überlauf mit $r_{krit} = 5 \text{ l/s} \cdot$ ha) stattfindet. Dies wären 6,12 l/s	Ziese	5417243	5991537

Einleit- stelle lfd. Nr.	Bezeichnung	La- ge- plan- Nr.	Max. Einleitmenge [l/s]	Gewässerbe- zeichnung	Koordinaten Rechts-Wert (Y) G/K 42/83	Koordinaten Hoch-Wert (X) G/K 42/83
04	Leeraner Stra- ße RW-Kanal DN 300	3	4,97 l/s	Anschluss vorh. RW-kanal DN 300, Schacht 5128 in der Lee- raner Straße, Ableitung über RRB „Am Fuchsberg“ in die Ziese (Vor- flut)	5991537,079 5418519	5991851,093
05	B 111 RW-Kanal über Sedimentati- onsanlage	4	80,0 l/s	Peenestrom	5419411,515	59912076,646
06	Neue Bahnhof- straße -RW-Kanal über Mulden und Gräben	4	0 l/s *)Hinweis: Es erfolgt keine Direktein- leitung in den Peenestrom. Lediglich bei sehr starken Regenereignissen, die im statistischen Mittel nur alle fünf Jahre auftreten, kön- nen die straßenbegleiten- den Versickerungsgräben überlaufen. Für den Fall des Überlaufens wird davon ausgegangen, dass alle Gräben vollgefüllt sind und ein Überlauf mit $r_{krit} =$ 5 l/(s * ha) stattfindet. Dies wären 5,80 l/s	Peenestrom	54192654,711	5990984,011
07	B 111 Regenklärbe- cken	6	120,0 l/s	Peenestrom	5420401,225	5991302,163
08	Wirtschaftsweg 1 Überlaufleitung in Ablauf- schacht mit Sandfang DN-200	9	0 l/s *)Hinweis: Es erfolgt keine Direktein- leitung. Lediglich bei sehr starken Regenereignissen, die im statistischen Mittel nur alle fünf Jahre auftre- ten, können die straßen- begleitenden Versicke- rungsgräben überlaufen. Für den Fall des Überlau- fens wird davon ausge- gangen, dass alle Gräben vollgefüllt sind und ein Überlauf mit $r_{krit} =$ 5 l/(s * ha) stattfindet. Dies wären 1,34 l/s	Anschluss an Ablaufschacht mit Sandfang und Weiterfüh- rung als Not- überlauf in den Zulaufschacht Löschwasser- teich	5421940,012 5421949	5993184,541 5993163

Einleit- stelle lfd. Nr.	Bezeichnung	La- ge- plan- Nr.	Max. Einleitmenge [l/s]	Gewässerbe- zeichnung	Koordinaten Rechts-Wert (Y) G/K 42/83	Koordinaten Hoch-Wert (X) G/K 42/83
09	B 111 über RW-Kanal DN 400	10	0 l/s *)Hinweis: Es erfolgt keine Direktein- leitung. Lediglich bei sehr starken Regenereignissen, die im statistischen Mittel nur alle fünf Jahre auftre- ten, können die straßen- begleitenden Versicke- rungsgräben überlaufen. Für den Fall des Überlau- fens wird davon ausge- gangen, dass alle Gräben vollgefüllt sind und ein Überlauf mit $r_{krit} = 5 \text{ l/(s * ha)}$ stattfindet. Dies wären 6,28 l/s	kleiner Graben— vorhandener Vorfluter Versickerungs- becken 1	5422505,451 5422538	5993504,130 5993453
10	B 111 Graben, Mulde	11	5,8 l/s	Mellengraben (Verbindungs- graben 40)	G/K 42/83 5 436 389 ETRS 89 UTM (Z33) 33 436 289	G/K 42/83 5 990 093 ETRS 89 UTM (Z33) 5 987 554
11	B 111 Graben, Mulde	11	11,8 l/s	Mellengraben (Verbindungs- graben 40)	G/K 42/83 5 436 365 ETRS 89 UTM (Z33) 33 436 265	G/K 42/83 5 990 074 ETRS 89 UTM (Z33) 5 987 535
12	B 111 Graben, Mulde	11	1,1 l/s	Mellengraben (Verbindungs- graben 40)	G/K 42/83 5 436 398 ETRS 89 UTM (Z33) 33 436 298	G/K 42/83 5 990 089 ETRS 89 UTM (Z33) 5 987 550
13	B 111 Graben, Mulde	11	12,9 l/s	Mellengraben (Verbindungs- graben 40)	G/K 42/83 5 436 373 ETRS 89 UTM (Z33) 33 436 273	G/K 42/83 5 990 070 ETRS 89 UTM (Z33) 5 987 531

Für die Bestimmung der maßgebenden Regenabflüsse aus den Einzugsgebieten der grau hinterlegten Einleitstellen ergibt sich nach dem KOSTRA - Atlas des Deutschen Wetterdienstes 2010R (Rasterfeld Spalte 66, Zeile 15) eine Regenspende von $r_{15;1} = 95,6 \text{ l/(s * ha)}$. Der Bemessung der Entwässerungsanlagen wurde gem. Arbeitsblatt DWA-A 118 eine Überschreitungshäufigkeit von $n = 1$ (1 x jährlich) und eine 15-minütige Regendauer zu Grunde gelegt.